

Wochenendseminar „PhysikerInnen im Beruf“

Chemie? EDV? Großforschung? Selbständig? ET? MB? Optik? Medizin? Pharma? Verlag? Umwelt? Schule/Hochschule? In welchem dieser Bereiche können und wollen Sie als PhysikerIn nach Abschluss Ihres Studiums arbeiten? Gibt es weitere Möglichkeiten? Welche Anforderungen erwarten Sie beim Berufseinstieg? Welche Chancen gibt es für Ihre weitere Karriere?

Das sind die Themen eines Wochenendseminars, das der Regionalverband Hessen-Mittelrhein-Saar der DPG unter Leitung des ersten Vorsitzenden, Prof. Dr. E. Oesterschulze, Technische Universität Kaiserslautern und des zweiten Vorsitzenden, Prof. Dr. K. Röhl, Universität Kassel, sowie des Geschäftsführers, Dipl.-Phys. P. Daab, Technische Universität Darmstadt, abhält.

Wann: 5. bis 7. Mai 2006

Wo: Physikzentrum, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef

Physikerinnen und Physiker, Anfänger wie Etablierte werden über ihre berufliche Situation berichten und ihren persönlichen Werdegang und die Tätigkeit in ihrer Branche vor stellen. Hierbei wird versucht, die breitgefächerte Einsetzbarkeit von PhysikerInnen in der Industrie (z.B. Chemie, Pharma, EDV, Elektrotechnik, Maschinenbau, Optik), in Forschungseinrichtungen (staatliche, halbstaatliche) und in anderen Bereichen (Medizin, private Initiativen, Verlagswesen, Umweltschutz) bewusst zu machen.

Auf die Probleme von Berufsanfängern und auf die aktuelle Arbeitsmarktsituation (Bundesanstalt für Arbeit) wird eingegangen. Für Diskussionen in kleinerem Kreis, auch mit den Referenten, gibt es Zeit und Gelegenheit, vor allem an den (langen) Abenden.

Teilnehmerkreis: PhysikstudentInnen ab Vordiplom bis zur Promotion. Circa 50 Personen.

Teilnehmergebühr: 45 € für DPG-Mitglieder. 80 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung formlos an: Dipl.-Phys. P. Daab, Institut für Angewandte Physik, TU Darmstadt, Schlossgartenstrasse 7, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/16 2322, Fax: 06151/16 3022, E-Mail: peter.daab@physik.tu-Darmstadt.de.

Die Unterlagen werden Ihnen nach Meldeschluss zugesandt.

Anmeldungen können jedoch nur bearbeitet werden, wenn die Angaben zur Person, bei nicht eindeutigen Vornamen auch unter Angabe des Geschlechts (wegen der Unterbringung), mit vollständiger Postanschrift, wenn möglich auch Telefonanschluss und E-Mail-Anschrift, vorliegen. Voraussichtlicher **Meldeschluss** ist der **10. 04. 2006**. Die Teilnehmerliste wird in der Reihenfolge der Anmeldungen erstellt und nach Erreichen der Teilnehmergrenze abgebrochen. Auf Grund des großen Interesses mussten die Veranstalter beim WES 2005 leider von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Aktuelle Informationen unter www.pbh.de

Deutsche Vakuum-Gesellschaft e. V. (DVG)

Mitgliederversammlung 2006

Hiermit wird satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung der Deutschen Vakuum-Gesellschaft e.V. (DVG) am Dienstag, den 28. März 2006 eingeladen. Die Versammlung findet im Rahmen der DPG-Frühjahrstagung des Arbeitskreises Festkörperphysik in Dresden, im Anschluss an die Sitzung des Fachausschusses Dünne Schichten im Raum GER 38 ab ca. 18.30 Uhr statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung, Wünsche zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7.3.2005
3. Bericht des Präsidenten
4. Ergebnis der Beiratswahl 2005
5. Kassenbericht & Kassenprüfung 2005 und Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsvoranschlag 2006
7. 5. DVG-Jahrestagung 2006 bei der GSI in Darmstadt
8. IUVESTA- Angelegenheiten
9. Berichte aus den Fachausschüssen
10. Gaede-Preis
11. Rudolf-Jaekel-Preis
12. Diskussion über Satzungsüberarbeitung
13. Termin und Ort der nächsten ordentlichen MV
14. Verschiedenes

Hinweis: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 7. 3. 2005 wird zusammen mit der Einladung an die persönlichen Mitglieder versandt, sowie auf der Homepage der Deutschen Vakuum-Gesellschaft (www.vakuumgesellschaft.de) veröffentlicht.

Beiratswahl

Deutsche Vakuum-Gesellschaft

Die Beiratswahl fand am 7. März 2005 in Berlin statt, der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

Dipl.-Phys. Udo Beeck
Prof. Dr. Wolfgang Jacoby
Dr. Karl Jousten
Prof. Dr. Hans Oechsner
Prof. Dr. Frank Richter
Prof. Dr. Eberhard Schultheiß
Dr. Wolfgang Schwarz
Rüdiger Wilberg
Prof. Dr. Matthias Wuttig

In der Beiratssitzung am 30.6.05 wurde in geheimer Abstimmung **Dr. Karl Jousten** zum neuen Präsidenten gewählt, die Herren **Prof. Dr. Frank Richter** und **Dipl.-Phys. Udo Beeck** zu den Vizepräsidenten.

MICHAEL WAHL

Dr. Michael Wahl, Geschäftsstelle Deutsche Vakuumgesellschaft e.V.